



„Wenn du stark bist,  
„Wenn du stark bist, dann beginne, wo du stark bist.“ Niccolò Machiavelli  
dann beginne, wo du stark bist.“

Besuchen Sie auch zu anderen Themen unsere Homepage:  
[www.scholl-gymnasium.de](http://www.scholl-gymnasium.de)

Abonnieren Sie unseren Newsletter:  
[www.scholl-gymnasium.de](http://www.scholl-gymnasium.de)

Rufen Sie uns an:  
022 38.9 65 44-0

Schreiben Sie uns:  
[buero@scholl-gymnasium.de](mailto:buero@scholl-gymnasium.de)

Geschwister-Scholl-Gymnasium  
Hackenbroicher Straße 66 a  
50259 Pulheim

Design & Layout: eukalyptusdesign köln · Fotos: R. Bonow

## Individuelle Schwerpunkte setzen

Lernen und individuelle Förderung  
im Wahlpflichtbereich II der Stufen 8 und 9



Geschwister-Scholl-Gymnasium  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz




## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

*Lernen ist ein extrem individueller Prozess – diese fundamentale Erkenntnis der Hirnforschung erfahren wir als Kinder, Jugendliche und Erwachsene tagtäglich, sei es im privaten Bereich, beim Sport, beim Musizieren und natürlich auch in der Schule. Diesem Umstand versuchen wir am Geschwister-Scholl-Gymnasium mehr und mehr Rechnung zu tragen. Beispiele hierfür sind in der Erprobungsstufe die so genannten Plus-Profile, aber auch die Ergänzungsstunden (Basis- und Profilkurse, grips-Kurse, eigenverantwortliche Projekte) in den Stufen 7 bis 9. Ab der Stufe 8 eröffnet sich mit den so genannten **Wahlpflichtkursen** (bei uns auch „DM-Kurse“ genannt, DM = Differenzierte Mittelstufe) eine weitere Möglichkeit, speziellen Interessen nachzugehen, Lern-Schwerpunkte zu setzen und Einblicke in neue Sachverhalte zu gewinnen.*

*Mit diesem Info-Faltblatt möchten wir Euch und Sie über das Fächerangebot sowie über organisatorische und formale Aspekte (z. B. das Wahlverfahren) informieren.*

*Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler, dass sie das Lernangebot am GSG für ihre persönliche Entwicklung, für den Erwerb neuer Kompetenzen und für die Vertiefung ihres Wissens gut nutzen können.*

  
Karin Lindner, Team Mittelstufe

  
Robert Paulus, Mittelstufenkoordinator

  
Andreas Niessen, Schulleiter

## Politik/Wirtschaft

In modernen Industrienationen, die sich im globalisierten Wettbewerb behaupten müssen, ist jede/r Einzelne auf vielfältige Weise in das Wirtschaftssystem eingebunden. Bei jeder Handlung, die mit Geld zu tun hat, sind wir ein Teil der Wirtschaft. Das Auf und Ab der Wirtschaft betrifft uns deshalb in vielen Lebensbereichen. Um den Herausforderungen als Individuum und als Gesellschaft in Zukunft gewachsen zu sein, sind Durchblick und Wirtschaftswissen (oder, anders ausgedrückt: ökonomische Kompetenz) gefragt. Ziel des Unterrichts ist es, wirtschaftliche Zusammenhänge möglichst konkret und lebensnah erfassbar zu machen, wobei handlungsorientierte bzw. projektorientierte Ansätze (z. B. Börsenspiel) im Vordergrund stehen.

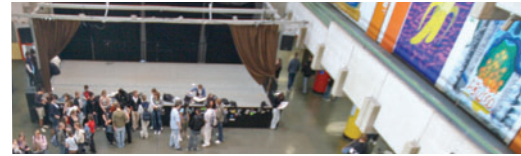
## Informatik

Im Wahlpflichtfach Informatik geht es um erweiterte Anwendungsmöglichkeiten von Tabellenkalkulationsprogrammen und relationalen Datenbanken. Darüber hinaus werden die Grundzüge der Webprogrammierung behandelt. Dabei wird HTML und Javascript verwendet. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist das Verständnis der Zusammenhänge von der digitalen Logik zur Funktion eines Computers. Hier werden Schaltungen und Assemblerprogramme zur Lösung von Problemen entwickelt.

## Chemie/Biologie

Im Wahlpflichtfach Chemie/Biologie werden biochemische Themen und Fragestellungen behandelt. Das Fach richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse für naturwissenschaftliche Fragen. Das Fach versteht sich als Bindeglied zwischen Naturwissenschaft und unserer Alltagswelt. Dabei steht die Chemie als Leitfach, die Biologie als Begleitfach. Die Themen werden z. T. in Absprache mit den jeweiligen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern festgelegt. Mögliche Themen sind dabei z. B. „Immunsystem“, „Böden“, „Kosmetik“, „Kunststoffe“ usw.

*Nähere Informationen zu den einzelnen Wahlpflichtfächern sind auf der Homepage des GSG im Bereich „Lernen und Fördern“ unter „Wahlpflichtbereich 8/9“ zu finden.*



## Informationen zu den einzelnen Fächern:

### Lateinisch

Latein als dritte Fremdsprache bedeutet das Erlernen einer antiken Sprache, die unsere Kultur entscheidend geprägt hat: man setzt sich – anhand einzelner "Geschichten" – mit der römischen Kultur auseinander, die unserer heutigen fremd ist und ihr doch zugleich ähnelt. Für die Sprache/ Grammatik braucht man Freude am Kombinieren und am Lösen kniffliger Aufgaben und die Bereitschaft, genau hinzuschauen und gründlich zu lernen. Viele "Aha-Effekte" sind garantiert: nach und nach können auch in unseren heutigen Sprachen Zusammenhänge entdeckt werden, die auf die lateinischen Wurzeln zurückgehen.

### Französisch

Französisch als dritte Fremdsprache bedeutet das Erlernen einer lebenden Sprache, die weltweit gelehrt wird und den Zugang zu einer großen Kultur mit ihren Filmen, Comics, Romanen, Theaterstücken und ihrer Musik ermöglicht. Neben Astérix und Gérard Depardieu gibt es aber noch mehr zu entdecken: im Französischunterricht wird Frankreich mit seiner Kultur und Sprache zum Lerngegenstand. Schülerinnen und Schüler wenden die Sprache in möglichst authentischen Situationen an. Dabei wird nicht nur im Klassenraum gelernt, denn auch der Kontakt zu französischen Brief-, und Chatpartnern und die Teilnahme an Exkursionen oder an unserem Frankreichaustausch gehören zum Französischlernen dazu. Allez – Auf den Weg nach Europa!

### Bilinguales Sachfach in Englisch

Das bilinguale Sachfach in Englisch bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre sprachlichen Kompetenzen im Rahmen des Sachfachunterrichts zu erweitern. Der Unterricht in der Arbeitssprache Englisch gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Sachverhalte aus Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen. Dabei liegt der übergreifende inhaltliche Schwerpunkt im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

## Wahlpflichtbereich II in den Stufen 8 und 9 – Allgemeines

Ab der Stufe 8 können die Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtbereich II eine ihren Neigungen entsprechende Schwerpunktsetzung vornehmen, indem sie innerhalb eines Angebots bestimmter Fächer bzw. Fächerkombinationen eine Wahl treffen. Die Kurse des Wahlpflichtbereichs II ermöglichen ein vertieftes und praxisorientiertes Lernen, teilweise in fächerübergreifenden Zusammenhängen. Durch die Festlegung des Wahlpflichtkurses wird eine Fächerwahl der Oberstufe vorbereitet, aber nicht endgültig festgelegt. Das bedeutet, dass in der Oberstufe neu einsetzende Fächer auch dann gewählt werden können, wenn das entsprechende Fach im Wahlpflichtbereich II nicht belegt wurde.

### Stundenzahl, Leistungsbewertung

Die dritte Fremdsprache (Latein bzw. Französisch) wird mit jeweils drei Wochenstunden unterrichtet, wobei die dritte Stunde als zwei Ergänzungskurse pro Schuljahr angerechnet wird. Die übrigen Fächer und Fächerkombinationen umfassen jeweils zwei Wochenstunden. Ein Wechsel der Kurse ist in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung der Schulleitung bis zum Ablauf des ersten Halbjahres der Klasse 8 möglich. Die Kurse des Wahlpflichtbereichs II sind versetzungswirksam wie die sonstigen nicht-schriftlichen Fächer. Pro Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben. Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere Form der Leistungsüberprüfung (z. B. mündliche Prüfung, Präsentation, Portfolio) ersetzt werden.



## Ergänzungskurse auch in den Stufen 8 und 9

Auch in den Jahrgangsstufen 8 und 9 wählen die Schülerinnen und Schüler *Basis- bzw. Profilkurse*, um auch weiterhin ihren individuellen Lernprozess eigenverantwortlich zu gestalten. Hierbei kann auch das vielfältige Angebot der grips- und VHS-Kurse genutzt werden. Außerdem nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 an einem Praktikumskurs teil, der das Betriebspraktikum, das in Stufe 10 durchgeführt wird, vorbereitet.

## Fächer und Fächerkombinationen im Wahlpflichtbereich II

Die dritte Fremdsprache (dreistündig):

- Lateinisch
- Französisch

Weitere Fächer bzw. Fächerkombinationen (zweistündig):

- Bilinguales Sachfach in Englisch
- Politik/Wirtschaft
- Informatik
- Chemie/Biologie

## Das Wahlverfahren

Auf dem beiliegenden Wahlzettel ist unbedingt eine Erst- und Zweitwahl anzugeben! In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass ein Kurs mangels Nachfrage nicht eingerichtet werden kann oder dass sich für einen Kurs mehr Schülerinnen und Schüler anmelden, als aufgenommen werden können. In diesem Fall werden

die Schülerinnen und Schüler dem Kurs ihrer Zweitwahl zugewiesen. Falls es auch nicht möglich ist, die Zweitwahl zu berücksichtigen, erfolgt nach Rücksprache mit der Schülerin bzw. dem Schüler die Zuweisung zu einem anderen Kurs.

## Weitere Wahlmöglichkeiten

### Kunst oder Musik in Stufe 8 und 9

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für die Stufen 8 und 9 für eines der beiden Fächer Kunst oder Musik. Diese Wahl gilt für zwei Schuljahre.

### Religion oder Praktische Philosophie in Stufe 9

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, die weder katholisch noch evangelisch sind, belegen das Fach Praktische Philosophie, können jedoch auf Wunsch auch am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen. Schülerinnen und Schüler, die sich vom Religionsunterricht abmelden, nehmen am Unterricht in Praktischer Philosophie teil.

Informationen zu den einzelnen Fächern auf Seite 6.